

„Ich kann die Aufregung schon verstehen“

Türk FC absolviert alle Heimspiele auf Kunstrasen / Vorsitzender Tasdelen macht deutschem Team Mut

FUSSBALL
Von Herbert Steininger

Die Fußballszene kennt derzeit nur ein Thema: Das wohl entscheidende Qualifikationsspiel zur Weltmeisterschaft in Südafrika zwischen Russland und der deutschen Nationalmannschaft am kommenden Samstag um 17 Uhr auf dem ungeliebten Kunstrasen im Moskauer Luschniki-Stadion.

Für diese Partie bereitete sich die Truppe von Joachim Löw bekanntlich in Mainz vor, wo ein quasi „baugleiches“ Spielfeld wie in der russischen Hauptstadt anzutreffen ist. Der Respekt des deutschen Teams vor dem ungewohnten Untergrund ist dementsprechend.

Auch in Bayreuth gibt es seit Mai einen Kunstrasenplatz – wenngleich von etwas anderer Beschaffenheit, entwickelt vom Kompetenzzentrum Neue Materialien in Bayreuth. Er besteht aus einer Art Schaumstoff. Dadurch ist das Laufverhalten auf diesem hochmodernen künstlichen Spielfeld mit dem auf Waldboden zu vergleichen, also auch gelenkschonend. Dieser sogenannte EPP-Kunstrasenplatz ist der erste in ganz Deutschland.

Und ein Verein bestreitet seit dieser Saison regelmäßig seine Heimspiele auf dem künstlichen Grün – der Kreisklassist Türk FC Bayreuth. Dessen Vorsitzender Halil Tasdelen kann die Aufregung im deutschen

Lager schon ein wenig nachvollziehen. „Es ist eine erhebliche Umstellung. Wenn der Rasen beispielsweise nass ist, verhält sich der Ball ganz anders. Der Aufsprungwinkel verändert die Flugbahn des Balles ganz anders als auf normalem Rasen“, so Tasdelen, der selbst noch die Fußballstiefel schnürt. Und der Türk FC wechselt ja stets zwischen Kunst- und „richtigem“ Rasen in seinen jeweiligen Auswärtsspielen.

„Natürlich kommt der Kunstrasen technisch versierten Spielern entgegen“, meinte Tasdelen. Seine Teamkollegen haben scheinbar diese Fertigkeiten, haben sich an den neuen Untergrund am Stadion-Nebenplatz gewöhnt. Und zwar so gut, dass man dort nur ein einziges Spiel gegen den TSV St. Johannis „äußerst unglücklich“ (Tasdelen) verloren hat. „Auswärts haben wir hingegen erst einen einzigen Punkt geholt.“

Also stellt der Kunstrasen doch einen gewissen Vorteil dar. Tasdelen macht der deutschen Mannschaft aber Mut. „Die deutsche Mannschaft braucht sich keine Sorgen machen. Ich bin mir sicher, dass Deutschland gewinnt und sich für Südafrika qualifiziert. Da werde ich sogar darauf wetten.“

INFO Das Länderspiel zwischen Russland und Deutschland wird am Samstag vom ZDF live ausgestrahlt. Die Übertragung beginnt um 16.15 Uhr.



Auf den ersten Blick kaum vom natürlichen Rasen zu unterscheiden. Doch stellt ein Kunstrasenplatz für jeden Fußballer eine erhebliche Umstellung dar. Foto: dpa

Weidens Mendez darf am Samstag spielen

FUSSBALL. Seit Wochen zählt der Ex-Altstädter Alberto Mendez zu den Stützen des Regionalligisten SpVgg Weiden, doch seit dem Treffen mit der SG Sonnenhof Aspach liegt der 34-Jährige wegen einer Roten Karte auf Eis.

Zwar hatten die Oberpfälzer gegen die Entscheidung und die Begründung („Mendez hat bewusst eine gesundheitliche Schädigung seines Gegenspielers in Kauf genommen“) von Schiedsrichter Stefan Glasmacher (Alsdorf) Einspruch eingelegt, der allerdings vom DFB-Sportgericht abgewiesen wurde. Die Sportrichter bestätigten die vorher verhängte Sperre von drei Meisterschaftsspielen. Der Spielmacher, der schon beim 1:0-Erfolg der Wasserwerker gegen SpVgg Greuther Fürth II gefehlt hatte, muss jetzt noch gegen Pfullendorf am 126. Oktober und gegen Karlsruher SC II am 23. Oktober zusehen.

Da es sich im bayerischen Totopokal allerdings nicht um einen Wettbewerb auf Ebene des Deutschen Fußballbundes, sondern um einen Veranstaltung des bayerischen Fußballverbands handelt, kann Mendez am Samstag um 14.30 Uhr beim Gastspiel der Weidener im Hans-Walter-Wild-Stadion mitwirken. Für dieses Treffen der zweiten Runde können die Weidener auf Unterstützung ihrer Anhänger hoffen. Es wird nämlich ein Fanbus eingesetzt.

BTS gelingt Zähler beim Absteiger

HOCKEY. Mit einem wichtigen Auswärtzähler kamen die Herren der TS Bayreuth von ihrem Gastspiel beim Ex-Regionalligisten TSG Pasing München zurück. 2:2 hieß es am Ende, die Turner verteidigten dadurch ihren vierten Tabellenplatz in der Oberliga.

Beiden Teams merkte man die Bedeutung der Partie an, schließlich ging es darum, ein Abrutschen in die Gefahrenzone zu vermeiden. Viel versprechende Chancen waren weitgehend Mangelware. Nach einem Bayreuther Foul im Schusskreis gab es Siebenmeter für die Landeshauptstädter, die sich diese Gelegenheit nicht nehmen ließen und in Führung gingen. Nur drei Minuten später gelang den Gästen der Ausgleich durch Kapitän Friedmann.

War die erste Halbzeit noch ausgeglichen verlaufen, entwickelte sich nach der Pause ein kampfbetontes Spiel. Wieder ging Pasing in Front, diesmal nach einer Strafecke. Das 2:2 für die Turner fiel aber schon im direkten Gegenzug. Wieder war es der stark aufspielende Friedmann, der die Führung abermals egalisieren konnte. Auf beiden Seiten ergaben sich in der Folgezeit noch zahlreiche Möglichkeiten zur Entscheidung, die jedoch allesamt nicht genutzt werden konnten. Am Ende blieb es bei einem für beide Seiten verdienten Remis.

HOCKEY

HERREN-OBERLIGA

TSG Pasing München - TS Bayreuth	2:2
TSV Grünwald - Münchner SC II	2:1
Nürnberg HTC III - HTC Würzburg	3:4
Wacker München II - SB DJK Rosenheim	2:2
1. SB DJK Rosenheim	3 7:3 7
2. HTC Würzburg	3 13:12 6
3. TSV Grünwald	3 6:6 6
4. TS Bayreuth	3 13:10 4
5. TSG Pasing München	2 7:6 4
6. HC Wacker München II	3 5:6 2
7. Münchner SC II	3 2:5 1
8. Nürnberger HTC III	2 6:11 0

DAMEN-OBERLIGA

Münchner SC II - ESV München	3:1
SB DJK Rosenheim - HLC RW München	0:0
HG Nürnberg II - HTC Würzburg	1:0
TuS Obermenzing - TS Bayreuth	1:1
1. Münchner SC II	3 6:2 9
2. TS Bayreuth	2 3:1 4
3. SB DJK Rosenheim	3 1:1 4
4. TuS Obermenzing	3 2:3 4
5. HTC Würzburg	2 2:1 3
6. HG Nürnberg II	3 1:3 3
7. HLC RW München	2 1:2 1
8. ESV München	2 1:4 0

MÄDCHEN A

TS Bayreuth - HC Schweinfurt	2:2
------------------------------	-----

KNABEN A

ASV München - TS Bayreuth	1:4
HLC RW München - TS Bayreuth	4:2

MÄDCHEN C

TS Bayreuth - TV 48 Schweinfurt	0:3
TS Bayreuth - Nürnberger HTC	0:8
TS Bayreuth - TV 48 Schweinfurt II	2:0
TS Bayreuth II - Nürnberger HTC II	1:0
TS Bayreuth II - TV 48 Schweinfurt II	0:1
TS Bayreuth II - Nürnberger HTC	0:3

Mit klarem Sieg in nächste Pokalrunde

TISCHTENNIS. In ansprechender Verfassung präsentierte sich Herren-Oberfrankenligist SV Mistelgau (Wendl, Krug, M. Deinert) im Eckardt-Pokalwettbewerb im Gastspiel beim TS Arzberg II (Götz, Kießling, Jost).

In der ersten Runde auf Bezirksebene schalteten die Mistelgauer ihren eine Liga tiefer spielenden Gastgeber mit einem glatten 5:1 aus. Wendl und Krug verbuchten dabei jeweils zwei Erfolge. Sieg und Niederlage verzeichnete hingegen M. Deinert.

In der nächsten Runde trifft der SV Mistelgau auf den Gewinner der Partie zwischen dem TTC Konradsreuth und dem TTC Regnitzlosau.

TISCHTENNIS

HEUTE, 20 UHR

Herren-Bezirksliga II Ost: 1. FC Bayreuth II – SV Mistelgau II.
Damen-Bezirksliga III BT-Fichtelgebirge: SV Mistelgau II – TTC Regendorf IV.

POOL-BILLARD

KREISLIGA A

AC Bayreuth II - AC Bayreuth III	5:3
PBV Pressath III - SPC Hof III	2:6
BSV Pegnitz - BC Stiftland II	7:1
AC Bayreuth III - AC Bayreuth IV	8:0
SPC Hof III - AC Bayreuth V	6:2
BC Stiftland II - BC Marktredwitz II	4:4
AC Bayreuth II - AC Bayreuth IV	6:2
PBV Pressath III - AC Bayreuth V	6:2
BSV Pegnitz - BC Marktredwitz II	4:4
1. SPC Hof II	2 12:4 4:0
2. AC Bayreuth II	2 11:5 4:0
3. BSV Pegnitz	2 11:5 3:1
4. AC Bayreuth III	2 11:5 2:2
5. PBV Pressath III	2 8:8 2:2
6. BC Marktredwitz II	2 8:8 2:2
7. BC Stiftland II	2 5:11 1:3
8. AC Bayreuth V	2 4:12 0:4
9. AC Bayreuth IV	2 2:14 0:4

Bestens durch die Schlüsselstelle

Mixed-Duo Böhm/Braun fahren bei Nibelungenring-Rallye auf Platz zwei ihrer Klasse

MOTORSPORT

Erfolgreich absolvierten Stefan Böhm (MSC Bayreuth) und Beifahrerin Natalie Braun die Nibelungenring-Rallye in Gadernheim (Odenwald): Auf Opel Kadett C-Coupé führen sie in der Klasse bis 2000 ccm auf Rang zwei.

Bei schönem Herbstwetter musste das Opel-Team jeweils drei verschiedene Wertungsprüfungen zweimal befahren, was zu einer Gesamtlänge von rund 30 Kilometern führte.

Die aus hundert Prozent Asphalt bestehenden Wertungsprüfungen

(WP) hatten es aber in sich, allein auf zwei Wertungsprüfungen galt es über eine Gesamtlänge von knapp acht Kilometern insgesamt 65 Kurven zu meistern.

Doch diese Wertungsprüfung, bei der es auf einen gut erstellten Aufschrieb und perfektes Vorlesen der Beifahrerin ankam, sollte sich als Schlüsselprüfung für die Kadett-Besatzung erweisen, denn hier wurde bereits im ersten Durchgang eine Klassenbestzeit und die fünf schnellste Gesamtzeit erzielt.

Im zweiten Durchgang konnte sich das Team auf der vierten WP nochmals um über drei Sekunden steigern und somit, trotz der starken

Konkurrenz, die Weichen auf eine gute Gesamtplatzierung stellen. Während die Nordbayern auf der vorletzten Prüfung aufgrund einer dort vorhandenen Ölspur eine halbe Sekunde zum ersten Durchgang einbüßte, legten Stefan Böhm und Natalie Braun dann auf der sogenannten Bergprüfung nochmals nach und legten erneut eine gute Fahrzeit hin.

Neben dem zweiten Platz in der Klasse sicherte sich das Team unter 47 gestarteten Fahrzeugen somit auch einen hervorragenden fünften Platz in der Gesamtwertung. Abgerundet wurde das gute Ergebnis noch durch den Gewinn des Mixed-Team-Pokales.



Ihr „Gebetbuch“ bestens studiert hatte Natalia Braun (links im Auto) bei der Nibelungenring-Rallye, so dass Pilot Stefan Böhm die Schlüsselstellen glänzend meistern konnte. Foto: Lange

FUSSBALL-NACHWUCHS

E-JUGEND, GR. 1, WEIDEN

TSV Mehlmiesel - SV Neusorg	9:4
SV Riglasreuth - SVSW Kemnath	3:6
SV Immenreuth - SV Kulmain	7:1
1. (1.) SV Immenreuth	4 17: 6 10
2. (3.) TSV Mehlmiesel	4 21:15 9
3. (2.) SVSW Kemnath	4 17:11 9
4. (4.) SV Riglasreuth	4 11:17 4
5. (5.) SV Kulmain	4 9:17 1
6. (6.) SV Neusorg	4 14:23 1

E-JUGEND, GR. 2, WEIDEN

SpVgg Neustadt/Kulm - Grafenwöhr	3:17
SpVgg Trabitzz - TSV Kastl	1: 9
1. (1.) SV Grafenwöhr	3 41: 3 9
2. (2.) SpVgg Neustadt/Kulm	4 31:29 6

3. (3.) FC Vorbach	3 20:18 6
4. (4.) TSV Kastl	3 14:22 3
5. (5.) SpVgg Trabitzz	3 3:37 0

E-JUGEND, GR. 11, WEIDEN

SpVgg Neust./Kulm II - SV Grafenw. III	5:4
FC Vorbach II - SV Grafenwöhr II	1:6
SC Eschenbach - TSV Erbendorf II	6:1
SV Grafenwöhr II - TSV Erbendorf II	4:2
FC Vorbach II - SpVgg Neust./Kulm II	3:5
SV Grafenw. III - SC Kirchenthumbach	6:3
1. (1.) SV Grafenwöhr II	5 30: 5 15
2. (2.) Neust./Kulm II	4 19:12 12
3. (3.) SC Eschenbach	4 14:11 6
4. (5.) SV Grafenwöhr III	4 17:19 6
5. (4.) TSV Erbendorf II	5 13:22 4

6. (6.) FC Vorbach II	4 9:18 1
7. (7.) Kirchenthumbach	4 11:26 0

F-JUGEND, GR. 1, WEIDEN

SV Neusorg - SVSW Kemnath	1:1
SV Riglasreuth - TSV Mehlmiesel	6:0
1. (1.) SVSW Kemnath	3 27: 4 7
2. (2.) SV Neusorg	3 15: 5 7
3. (3.) SV Riglasreuth	4 22:16 6
4. (4.) TSV Mehlmiesel	4 2:41 0

F-JUGEND, GR. 2, WEIDEN

SC Kirchenthumbach - Tremmersdorf	19:0
SV Grafenwöhr - SV Kulmain	ausgef.
1. (2.) SC Kirchenthumbach	3 44: 2 9

2. (1.) SC Eschenbach	3 29: 3 9
3. (3.) FC Tremmersdorf	3 12:26 3
4. (4.) SV Grafenwöhr	2 3:12 0
5. (5.) SV Kulmain	3 2:47 0

F-JUGEND, GR. 9, WEIDEN

FC Dießfurt - SVTus/DJK Grafenw. II	9:0
SC Eschenbach II - FC Vorbach II	4:3
TSV Kastl - FC Dießfurt	1:4
TSV Pressath - SVTus/DJK Grafenw. II	8:0
1. (1.) FC Dießfurt	4 23: 6 12
2. (3.) TSV Pressath	4 20:10 9
3. (2.) SC Eschenbach II	4 18:13 9
4. (4.) FC Vorbach II	4 14:14 3
5. (5.) TSV Kastl	4 7:10 3
6. (6.) SV Grafenwöhr II	4 1:30 0